



Das neu gebaute Gefahrenabwehrzentrum bietet bessere Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter der Gefahrenabwehr. Auch neue Besprechungsräume (Foto links) sind entstanden.
Fotos: Landkreis



Landkreis weiht Rettungsleitstelle und Gefahrenabwehrzentrum ein

Neu gebaute Räume am Landratsamt bieten sehr gute Arbeitsmöglichkeiten

Bauen mit Vertrauen



Sanieren und modernisieren:

- Innenausbau
- Innengestaltung
- Fassadenanierung
- Energieoptimierung
- Handwerkliche Komplettlösung

35274 Kirchhain
Tel.: 0 64 22 - 92 82 0

www.gade-komplettlueser.de

GERÜSTBAU
tulla
34487 Korbach · Postfach 1746



...und alles glänzt!

Meisterhaft seit über 40 Jahren

Neue Kasseler Str. 13a
35039 Marburg
Telefon 06421-590 66 0
Telefax 06421-590 66 15
info@fischbach-gmbh.de
www.fischbach-gmbh.de

- > Bauschlussreinigung
- > Unterhaltsreinigung
- > Industriereinigung
- > Fassadenreinigung
- > Grünanlagenpflege
- > Hausmeisterservice
- > Glasreinigung
- > Jalousienreinigung
- > Solaranlagenreinigung
- > Teppichbodenreinigung
- > Kristallisation von Steinböden

Licht-Werbeanlagen
Schilder/Banner/Fahnen
Innen- und Außenbeschilderungen
Fahrzeug- und Schaufensterbeschriftungen
Drucksachen/Etiketten/Aufkleber
Großformatiger Digitaldruck

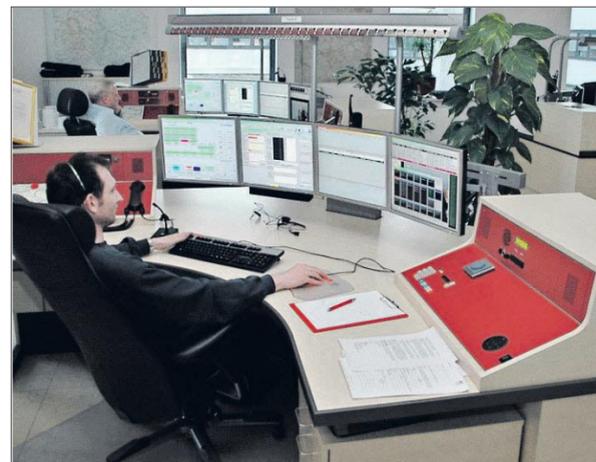


Schott CAD Layout GmbH Tel. +49 (0) 6420 8237-0
Auf den Stieden 4 Fax +49 (0) 6420 8237-45
35094 Lahntal-Sterzhausen info@schott-werbetchnik.de www.schott-werbetchnik.de

Mit dem Bau des Gefahrenabwehrzentrums hat der Landkreis Marburg-Biedenkopf moderne und leistungsfähige Strukturen für die Gefahrenabwehr geschaffen. Innerhalb des gesteckten Zeit- und Kostenrahmens wurden durch Aufstockung des Gebäudes „C“ an der Kreisverwaltung Räumlichkeiten für die Zentrale Rettungsleitstelle sowie für den Krisen- und Katastrophenschutzstab des Landkreises Marburg-Biedenkopf geschaffen.

„Wir haben jetzt optimale und zeitgemäße Arbeitsbedingungen, ausreichend Platz und eine direkte Anbindung an die Kreisverwaltung“, stellt Landrat Robert Fischbach zufrieden fest. Außerdem konnten durch den Neubau multifunktionale Räumlichkeiten, etwa für Sitzungen oder Veranstaltungen geschaffen werden. Seit dem 30. März ist die um zwei Arbeitsplätze erweiterte Leitstelle im neuen Gebäude in Betrieb, die Umstellung der Technik hat reibungslos funktioniert.

In größeren Gefahrenlagen oder in Katastrophenfällen sind schnelles, umsichtiges und hoch professionelles Arbeiten sowie das Zusammenwirken aller Organisationen und Einheiten der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr vor-



Die Zentrale Leitstelle sorgt bei Katastrophenfällen für die reibungslose Zusammenarbeit aller Rettungskräfte.
Foto: Landkreis

unmittelbar und auf kurzen Wegen nutzen zu können, um einen schnellen und ungehinderten Zugriff auf alle Unterlagen und Hintergrundinformationen zu haben.

„Diese Vorgaben ließen sich an dem bisherigen Standort der Zentralen Leitstelle am Erlerning in Marburg und den im Rahmen einer Zwischenlösung zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten nicht umsetzen, so dass wir eine neue Lösung brauchten, die jetzt am Kreishaus umgesetzt wurde“, erklärt Landrat Robert Fischbach. Außerdem stehen rund um das Landratsamt auch ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung und auch die räumliche Nähe zur Polizeidirektion oder zum Amt für Straßen- und Verkehrswesen ist ein großer Vorteil. Gleichzeitig waren im Rahmen der Planungen von Anfang an die Spezialisten der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr, des Krisen- und Katastrophenschutzstabes sowie der Verwaltung einbezogen worden, um eine zukunftsorientierte, wirtschaftlich vernünftige und optimale Lösung umzusetzen.

raussetzung für den Einsatz-erfolg. Daher sieht der Gesetzgeber auch vor, dass der Landkreis eine zentrale Führungsstelle unter der Verantwortung des Landrates und der Leitung des Kreisbrandinspektors einzurichten hat. Unter diesen Gesichtspunkten wurde seitens des Landkreises geprüft, wie sich ein solcher Anspruch umsetzen lässt.

Dabei waren verschiedene Rahmenbedingungen und Eckwerte zu beachten. So war klar, dass für eine sinnvolle Schadenabwicklung die Zentrale Leitstelle unverzichtbarer Bestandteil aller Planungen sein muss, zumal der Landkreis Marburg-Biedenkopf schon seit Einrichtung der Zentralen Leitstellen deren Träger war. Zusätzlich war sicherzustellen, dass ausreichend dimensionierte Räume sowohl für

den taktisch-operativen, als auch für den administrativen Bereich des Stabes geschaffen werden, die zusammen auf einer Geschossebene liegen und zusätzlich so gestaltet sind, dass der komplette Krisen- und Katastrophenschutzstab zusammenarbeiten kann. Erklärtes Ziel war es auch, die Infrastruktur der Kreisverwaltung

Wir führten die Bodenbelagsarbeiten aus



Tel.: 0 64 28/44 10 04

Peter-Rosegger-Str. 2, 35260 Stadtallendorf



Die Rohbauarbeiten am Gefahrenabwehrzentrum Marburg wurden durch uns ausgeführt.



- ☞ Hoch- und Tiefbau
- ☞ Stahlbetonbau
- ☞ Betonfertigteile
- ☞ Trafo-Stationen
- ☞ Schlüsselfertiges Bauen

Wir gratulieren zur Errichtung des GAZ und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

HEINRICH SEIBEL GmbH & Co. KG * 35232 Dautphetal-Dautphe
Telefon 0 64 66 / 92 67-0 * Telefax 0 64 66 / 92 67-10
e-Mail: info@hds-team.de

Ausführung der Fliesen- und Natursteinarbeiten

Firma A. Haselbauer

Fliesenfachgeschäft GmbH

Bauunternehmen GmbH

Haspelstraße 1a
35083 Wetter

☎ 0 64 23/61 50

Fax 0 64 23/63 61

Haselbauer_Wetter@t-online.de
www.haselbauer-fliesen.de

Amönauer Straße 34
35083 Wetter

☎ 0 64 23/29 65

Fax 0 64 23/54 10 88

kontakt@haselbauer-bauen.de
www.haselbauer-bauen.de